

Bibliografie der im IZA verfügbaren Artikel zur Debatte

Hildebrandt, Tina; Niejahr, Elisabeth: Kristina Schröder. "In dem Fall würde ich lügen". Darf man ein Kind mehr lieben als das andere? Oder Geld für gute Noten geben? Familienministerin Kristina Schröder über Erziehung.

Die Zeit, Nr. 52, 19. Dezember 2012, o.S. (1568 Wörter).

Klöpper, Anna: "Baby mit dunkler Hautfarbe". Zensur. Familienministerin Kristina Schröder liest ihrer Tochter die Jim-Knopf-Bücher nur entschärft vor, ohne "Neger" und derlei Wörter – und unterschätzt damit ihr Kind.

die tageszeitung, Nr. 9987, 20. Dezember 2012, S. 14 (592 Wörter).

Heine, Matthias: Kommentar. Von Negern und Königen.

Die Welt, Nr. 299, 21. Dezember 2012, S. 23 (591 Wörter).

Bax, Daniel: Kommentar von Daniel Bax über Kristina Schröders Gefühl für Sprache. Schröder zu pc für die Union. "Das Gott" statt "Neger".

die tageszeitung, Nr. 9989, 22. Dezember 2012, S. 1, 4 (774 Wörter).

Bax, Daniel: Neuauflage kommt ohne "Neger" aus. Kinderbuch. "Die kleine Hexe" von Otfried Preußler wird künftig ohne diskriminierende Begriffe erscheinen, kündigt der Verlag an.

die tageszeitung, Nr. 9998, 5. Januar 2013, S. 5 (652 Wörter).

dpa: Preußlers Verlag streicht "Neger".

Tiroler Tageszeitung am Sonntag, Nr. 6, 6. Januar 2013, S. 36 (61 Wörter).

Gutschke, Irmtraud: "Saubere" Kinderbücher.

Neues Deutschland, Nr. 5, 7. Januar 2013, S. 4 (201 Wörter).

Eggebrecht, Harald: Stutzen und zurichten. Jugendfreie Klassikerausgaben verfälschen und verharmlosen.

Süddeutsche Zeitung, Nr. 6, 8. Januar 2013, S. 11 (559 Wörter).

epd: "Die kleine Hexe" jetzt ohne "Neger".

Süddeutsche Zeitung, Nr. 6, 8. Januar 2013, S. 14 (95 Wörter).

Dell, Matthias: Kulturkommentar. Heute Held, morgen Zensor: der Umgang mit Rassismus.

der Freitag, Nr. 2, 10. Januar 2013, S. 13 (497 Wörter).

Käppeler, Christine: "Ich war immer links, aber nie mit erhobenem Zeigefinger".

Christine Nöstlinger wollte mit ihren Kinderbüchern schon den Jüngsten sagen: Es ist wichtig, sich auch einmal aufzulehnen.

der Freitag, Nr. 2, 10. Januar 2013, S. 23 (2179 Wörter).

Spreckelsen, Tilman: Wir wollen vorlesen und nichts erklären müssen. Seit mehr als fünfzig Jahren steht das Wort "Negerlein" in Otfried Preußlers Klassiker "Die kleine Hexe". Der Verlag will das jetzt ändern. Zu Recht?

Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 8, 10. Januar 2013, S. 25 (1050 Wörter).

Freund, Wieland: "Negerlein" sagt man nicht! Der Thienemann Verlag will das umstrittene Wort aus Otfried Preußlers "Kleiner Hexe" streichen. Darf man mit einem Kinderbuch-Klassiker so umspringen?

Die Welt, Nr. 9, 11. Januar 2013, S. 21 (1113 Wörter).

Bax, Daniel: Modernisierte Klassiker. Kinderbuch "Die kleine Hexe" soll ohne diskriminierende Begriffe erscheinen. Das ist keine Sprachzensur – sondern im Sinne ihres Autors Otfried Preußler.

die tageszeitung, Nr. 10004, 12. Januar 2013, S. 10 (940 Wörter).

Klöpfer, Anna: Wichsen verboten. Böse Wörter. Das Kinderbuch "Die kleine Hexe" wird bereinigt.

die tageszeitung, Nr. 10004, 12. Januar 2013, S. 16 (326 Wörter).

Hoffmann, Heinrich: LeserInnenbriefe. Taz-Thema der Woche: Geschichte von den schwarzen Buben.

die tageszeitung, Nr. 10004, 12. Januar 2013, S. 12 (1760 Wörter).

Geißler, Cornelia: Times Mager. Sprachstreit.

Frankfurter Rundschau, Nr. 11, 14. Januar 2013, S. 19 (356 Wörter).

Hein, Jakob: Werte und Worte. "Neger". In der aktuellen Debatte über das korrekte Kinderbuch geht es um Güterabwägung: Zensur – oder Rassismus. Entscheidend sollte sein, was die Autoren selbst beim Schreiben beabsichtigten.

die tageszeitung, Nr. 10006, 15. Januar 2013, S. 13 (1145 Wörter).

Müller, Burkhard: Es ging spazieren vor dem Tor. Der Mohr hat seine Schuldigkeit getan: Die Moralisten unter den Lesern wollen zum Beispiel den "Neger" aus Kinderbüchern entfernen, die Historiker ihn behalten. Wer aber hat recht?

Süddeutsche Zeitung, Nr. 12, 15. Januar 2013, S. 11 (1094 Wörter).

Simon, Anne-Catherine: Die Angst der Großen vor dem Kinderbuch. Der Trend zur Struwelpeterei. Ohne schwarze Pädagogik, aber nicht weniger erziehungswütig werden heute viele Kinderbücher zurechtgestutzt. Bei diesen "Säuberungen" geht es längst nicht mehr nur ums "Negerlein".

Die Presse, Nr. 19688, 16. Januar 2013, S. 23 (868 Wörter).

Greiner, Ulrich: Titel: Zensierte Kinderbücher. Die kleine Hexenjagd. Aus Kinderbuch-Klassikern sollen Wörter gestrichen werden, die nicht mehr politisch korrekt sind. Das ist gut gemeint, aber ein Vergehen an der Literatur.

Die Zeit, Nr. 4, 17. Januar 2013, S. 13-14 (2698 Wörter).

Mangold, Ijoma: Titel: Zensierte Kinderbücher. Falscher Freigeist. Warum man gegen Zensur, aber für sensiblen Sprachgebrauch eintreten muss.

Die Zeit, Nr. 4, 17. Januar 2013, S. 13, 15 (905 Wörter).

Stelzer, Tanja: Titel: Zensierte Kinderbücher. "Das Konfektionieren zerstört die Fantasie". Ein Psychologe erklärt, warum es fatal ist, Geschichten zu glätten.

Die Zeit, Nr. 4, 17. Januar 2013, S. 13 (674 Wörter).

Hacke, Axel: Titel: Zensierte Kinderbücher. Wumbabas Vermächtnis. Wie ich ein harmloses Buch schrieb – und plötzlich als Rassist beschimpft wurde.

Die Zeit, Nr. 4, 17. Januar 2013, S. 13-14 (981 Wörter).

Geisel, Sieglinde: Neger, Türken und Hexen. Sollen Kinderbuchklassiker von anstößigen Formulierungen gesäubert werden?

Neue Zürcher Zeitung, Nr. 14, 18. Januar 2013, S. 22 (659 Wörter).

Mohr, Burkhard: Groß im Kommen: das bereinigte Kinderbuch!

Süddeutsche Zeitung, Nr. 15, 18. Januar 2013, S. 4 (9 Wörter).

Schmitt, Michael: Der Negerkönig und die Hexen. Einspruch wider das Korrigieren von Kinderbüchern.

Süddeutsche Zeitung, Nr. 15, 18. Januar 2013, S. 12 (757 Wörter).

zip: Aktuelles Lexikon. Wichsen.

Süddeutsche Zeitung, Nr. 15, 18. Januar 2013, S. 4 (212 Wörter).

Decker, Gunnar; Hamade, Houssam: Streitfrage: Muss Literatur "politisch korrekt" sein? Bitte keine Zensur / Kampf um die Sprache.

Neues Deutschland, Nr. 16, 19. Januar 2013, S. W11 (1476 Wörter).

Neufeld, Dialika: Ich, die "Negerin". Homestory. Ein hässliches Wort verfolgt mich

seit meiner Kindheit. Warum es richtig ist, dass Verlage es aus ihren Kinderbüchern entfernen.

Der Spiegel, Nr. 4, 21. Januar 2013, S. 7, 57 (914 Wörter).

Kompakt. Kinderbücher. Deutsche gespalten über "Neger" und "Zigeuner".

Die Welt, Nr. 17, 21. Januar 2013, S. 21 (160 Wörter).

kir: Mehrheit gegen verletzende Wörter.

Süddeutsche Zeitung, Nr. 17, 21. Januar 2013, S. 9 (196 Wörter).

SZ: Kleine Hexe und Co. Entspannt euch!

Süddeutsche Zeitung, Nr. 19, 23. Januar 2013, S. 15 (1131 Wörter).

Helmberger, Doris: En passant. Zensur bitte!

Die Furche, Nr. 4, 24. Januar 2013, S. 24 (264 Wörter).

Bandle, Rico: Apropos: Pippi und Bond.

Die Weltwoche, Nr. 4, 24. Januar 2013, S. 54 (103 Wörter).

Nöstlinger, Christine: Der Neger bleibt ein Neger. Die preisgekrönte Kinderbuchautorin Christine Nöstlinger will keine Wörter verhaften, um üble Gesinnung zu bekämpfen.

Die Zeit, Nr. 5, 24. Januar 2013, S. 10 (1288 Wörter).

Steiner, Bettina: Achtung, Sprachwandel: Weib, Dirne, Neger. Debatte. Früher war Maria "gebenedeit unter den Weibern" und das Rotkäppchen der Brüder Grimm war eine kleine, süße Dirne. Und früher sagte man auch "Neger". Über Sprachwandel und unsere Schwierigkeit mit ihm.

Die Presse, Nr. 19697, 25. Januar 2013, S. 23 (1048 Wörter).

Kompakt. Kinderbuch. Christine Nöstlinger wehrt sich gegen Vorwürfe.

Die Welt, Nr. 22, 26. Januar 2013, S. 25 (182 Wörter).

Fliher, Bernhard: Flihers Journal. Verblödung ohne jeden Neger.

Salzburger Nachrichten, Nr. 22, 26. Januar 2013, S. 9 (375 Wörter).

Christler, Matthias: "Nicht das Wort verletzt mich". Politisch korrekt wird das Wort "Neger" aus Kinderbuch-Klassikern gestrichen. Eine Zensur bekämpft aber nicht die Gesinnung, sagen ein Sprachwissenschaftler und ein Pfarrer aus Togo.

Tiroler Tageszeitung, Nr. 26, 26. Januar 2013, S. 27 (1028 Wörter).

Epple, Michaela; Flikschuh, Regina; Oestereich, Thomas; Wilke, Karin: Wenn wir unsere Sprache misshandeln.

Der Tagesspiegel, Nr. 21 584, 27. Januar 2013, S. 16 (425 Wörter).

Nolte, Barbara: "Meine Enkelin speit, wenn sie zur Schule muss". Sollen alte Kinderbücher politisch korrekt umgeschrieben werden, Frau Nöstlinger? Ein Gespräch über Antisemitismus, Hausfrauenrolle und ehrgeizige Eltern.

Der Tagesspiegel, Nr. 21 584, 27. Januar 2013, S. S1 (2134 Wörter).

"In Tränen ausgebrochen".

Der Spiegel, Nr. 5, Montag, 28. Januar 2013, S. 140 (268 Wörter).

Nöstlinger gegen Umschreiben von Kinderbüchern. Die Autorin hält das Ändern anstößiger Wörter für "Unfug".

Die Presse, Nr. 19700, Montag, 28. Januar 2013, S. 21 (157 Wörter).

F.A.Z.: Kinderbuchklassiker. Nöstlinger gegen Umschreiben.

Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 23, 28. Januar 2013, S. 27 (110 Wörter).

dpa: Kinderbücher. Nöstlinger lehnt spätere Eingriffe ab.

Stuttgarter Zeitung, Nr. 23, 28. Januar 2013, S. 9 (115 Wörter).

vn: Keine Änderung in Kinderbüchern.

Vorarlberger Nachrichten, Nr. 23, 28. Januar 2013, S. D5 (113 Wörter).

Pohl, Ronald: Gurkenkönige und anderes Lesefutterzeugs. Christine Nöstlinger und die "Correctness"-Frage.
Der Standard, Nr. 7297, 29. Januar 2013, S. 24 (396 Wörter).

Potyka, Georg: Gschafthuberei betriebsamer Schreiber. "Achtung. Sprachwandel...", von Bettina Steiner, 25.1.
Die Presse, Nr. 19701, 29. Januar 2013, S. 23 (162 Wörter).

Kramar, Thomas: Dass Völker andere Völker mit Namen bezeichnen, die nicht aus deren eigener Sprache kommen, ist nicht per se diskriminierend. Warum man das Wort "Eskimo" verwenden darf. Subtext.
Die Presse, Nr. 19702, 30. Januar 2013, S. 23 (456 Wörter).

Sedlaczek, Robert: Sedlaczek am Mittwoch. "Kleine Hexe"-Diskussion als Vorstufe zur Bücherverbrennung? In Deutschland wird wieder einmal darüber gestritten, ob man Kinderbücher nach den Prinzipien der Political Correctness umschreiben soll.
Wiener Zeitung, Nr. 21, 30. Januar 2013, S. 26 (445 Wörter).

Mayer, Karl: Freuen wir uns doch über lesende Kinder! "Nöstlinger gegen Umschreiben von Kinderbüchern", 28.1.
Die Presse, Nr. 19703, Donnerstag, 31. Januar 2013, S. 26 (106 Wörter).

Martin, Marko: Kommentar. Der erhabene Gurkenkönig.
Die Welt, Nr. 26, 31. Januar 2013, S. 21 (466 Wörter).

"Das Wort >Neger< wird verharmlost". Eine Auswahl von Leserbriefen zu Ulrich Greiner: "Die kleine Hexenjagd", Ijoma Mangold: "Falscher Freigeist" Zeit Nr. 4.
Die Zeit, Nr. 6, 31. Januar 2013, S. 48 (2032 Wörter).

Ebel, Martin: Literaturkritiker Scheck ganz schwarz.
Tages-Anzeiger, Nr. 25, Donnerstag, 31. Januar 2013, S. 23 (243 Wörter).

Keppeler, Toni: Medientagebuch. Neger und Mohren. Toni Keppeler über einen Streit um Worte.
WochenZeitung, Nr. 5, 31. Januar 2013, S. 28 (491 Wörter).

Kako, Ellen: LeserInnenbriefe. Rassismus und Sexismus. Betr.: "Das sind auch meine Bücher", taz vom 31.1.13.
die tageszeitung, Nr. 10022, 2. Februar 2013, S. 11 (211 Wörter).

Es war einmal ein Märchen. Kinderbücher. Seit Wochen tobt der Streit, ob Wörter wie "Neger" getilgt werden müssen. Sprachschützer gehen auf die Barrikaden und pochen auf Werktreue, doch Verlage sagen: Nachträgliches Ändern ist völlig normal.
die tageszeitung, Nr. 10023, 4. Februar 2013, S. 1 (350 Wörter).

Bax, Daniel: Die Korrekturen. Literatur. Über nachträgliche Änderungen an Kinderbüchern ist ein erbitterter Streit entbrannt. Dabei sind solche Eingriffe keine Ausnahme, sondern weithin üblich.
die tageszeitung, Nr. 10023, 4. Februar 2013, S. 3 (960 Wörter).

Bax, Daniel: "Die Heiligkeit des Textes wird über alles gestellt". Interview.
Wichtiger als das einzelne Wort ist, dass die Haltung der Autoren deutlich wird, findet die Kinderbuchautorin Kirsten Boie.
die tageszeitung, Nr. 10023, 4. Februar 2013, S. 3 (839 Wörter).

dpa: Aus Respekt vor kleinen Lesern. Literatur. Ein Jugendbuchexperte verteidigt die Tilgung des Wortes "Neger" in Kinderbüchern.
Stuttgarter Zeitung, Nr. 29, 4. Februar 2013, S. 10 (244 Wörter).

Castro, Diego: Scheck & Schuhcreme. Über Einzelfälle streiten!

Neues Deutschland, Nr. 30, 5. Februar 2013, S. 16 (376 Wörter).

Ferreira, Selma Lúcia: LeserInnenbriefe. Hautfarbe ist unwesentlich. Betr.: "Die Korrekturen" u. a., taz vom 4.2.13.

die tageszeitung, Nr. 10025, 6. Februar 2013, S. 11 (169 Wörter).

"Neger" weg? Nein, sagen die meisten Deutschen.

Die Presse am Sonntag, Nr. 19713, 10. Februar 2013, S. 45 (145 Wörter).

Schwesig, Annette: Kinderbuch. Wörter und Werte. Zensur. Soll man anstößige und rassistische Wörter aus Kinder- und Jugendbüchern entfernen? Oder soll man sie stehen lassen und mit den Kindern darüber reden? Darüber wird dieser Tage mit großer Leidenschaft diskutiert.

Stuttgarter Zeitung, Nr. 41, 18. Februar 2013, S. 2 (868 Wörter).

Purtschert, Patricia: Rassismus in Kinderbüchern. Pippis Papa muss ja kein Kolonialist sein! Ist es sinnvoll, rassistische Elemente aus Kinderbuchklassikern zu entfernen? Es gilt, den eigenen Blick zu dekolonialisieren – auch in der Schweiz.

WochenZeitung, Nr. 8, 21. Februar 2013, S. 21 (1620 Wörter).

Gaus, Bettina: Von Negerlein und Mägdelein. Otfried Preußler ist tot. Seine Kinderbücher waren Literatur – und Literatur bedarf keiner Säuberung.

die tageszeitung, Nr. 10040, 23. Februar 2013, S. 15 (529 Wörter).

Schwab, Jan: Mangel an Sensibilität. Betr.: "Pippi Langstrumpf erzählt vom Kolonialismus", taz vom 20.2.13.

die tageszeitung, Nr. 10040, 23. Februar 2013, S. 10 (175 Wörter).

Jahn, Martin: Ein historisches Dokument. Betr.: "Pippi Langstrumpf erzählt vom Kolonialismus", taz vom 20.2.13.

die tageszeitung, Nr. 10040, 23. Februar 2013, S. 10 (208 Wörter).

Posener, Alan: J'accuse. Meine Neger, deine Neger.

Die Welt, Nr. 49, 27. Februar 2013, S. 22 (606 Wörter).

Furrer, Sabine; Zihlmann, Claudia: LeserInnenbriefe. Kinderbücher sind unkorrekt / Literatur muss nichts.

WochenZeitung, Nr. 9, 28. Februar 2013, S. 27 (495 Wörter).

Budeus-Budde, Roswitha: Nützlich und erfreulich. Die Landschaft der Kinderliteratur kennt keine Grenzen.

Süddeutsche Zeitung (Literatur), Nr. 66, 19. März 2013, S. V2/3 (602 Wörter).

Mosser, Ruth Orli; Grubner, Angelika; Buchberger, Brigitte: Post an den Falter. Die Sprache als Anfang.

Falter, Nr. 18, 1. Mai 2013, S. 4 (553 Wörter).

Nachrufe zu Otfried Preußler

Schachinger, Christian: Otfried Preußler 1923-2013. Zum Tod des großen bayerischen Kinderbuchautors und Hotzenplotz-Erfinders.

Der Standard, Nr. 7317, 21. Februar 2013, S. 31 (496 Wörter).

Schachinger, Christian: Im Räuberhimmel. Ein konservativer Anarchist. In memoriam. Otfried Preußler ist tot. Ein Nachruf auf einen Freigeist im Trachtenjanker. Und vier Kindheitserinnerungen an den Vater von der "Kleinen Hexe" und "Hotzenplotz".

die tageszeitung, Nr. 10038, 21. Februar 2013, S. 1, 13 (818 Wörter).

Feddersen, Jan: Eine erste Verliebtheit.
die tageszeitung, Nr. 10038, 21. Februar 2013, S. 13 (175 Wörter).

Schirrmeister, Benno: Süßes Gift der Reaktion.
die tageszeitung, Nr. 10038, 21. Februar 2013, S. 13 (181 Wörter).

Boehme, Tim Caspar: Heile Welt mit Rissen.
die tageszeitung, Nr. 10038, 21. Februar 2013, S. 13 (166 Wörter).

Freund, Wieland: Ho-Ho-Hotzenplotz! Unsterblich, wo das Unvergessliche wohnt:
Zum Tod des Meisterwerkers Otfried Preußler, der die Kindergeschichte der
Bundesrepublik schrieb.
Die Welt, Nr. 44, 21. Februar 2013, S. 1, 21 (1216 Wörter).

Schirmacher, Frank: Es lebe der Räuber Hotzenplotz! Zaubersprüche, im Wald
ersonnen und geprüft. Es genügt, laut die Namen aus seinen Büchern aufzusagen,
und die Kindheit ist wieder da. Zum Tode von Otfried Preußler, dem Kindermagier
und großen Schriftsteller.
Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 44, 21. Februar 2013, S. 1, 25 (1279 Wörter).

Ahne, Petra; Geißler, Cornelia: Tränen im Kinderzimmer. Hut ab! Otfried Preußler
hat wundersame Märchen für Kinder erzählt, geriet dabei aber auch immer wieder ins
Getriebe der Zeit. Am Montag ist er gestorben.
Frankfurter Rundschau, Nr. 44, 21. Februar 2013, S. 1, 32-33 (1898 Wörter).

Geisel, Sieglinde: Spielwiese der Phantasie. Zum Tod von Otfried Preussler.
Neue Zürcher Zeitung, Nr. 43, 21. Februar 2013, S. 22 (274 Wörter).

Der Schöpfer des "Hotzenplotz" ist tot. Der deutsche Kinderbuchautor Otfried
Preußler verstarb im Alter von 89 Jahren.
OÖ Nachrichten, Nr. 44, 21. Februar 2013, S. 18 (641 Wörter).

Fliher, Bernhard: Der Held der Unbestechlichen. Untot. Hotzenplotz, Hexe,
Wassermann, Krabat – alle sind unsterblich im Gegensatz zu ihrem Schöpfer. Ein
Nachruf auf Kinderbuchautor Otfried Preußler.
Salzburger Nachrichten, Nr. 44, 21. Februar 2013, S. 7 (628 Wörter).

Weber, Mirko: Der Verzauberer. Nachruf. Ihm verdanken wir nicht nur den Räuber
Hotzenplotz. Zum Tod des großen Erzählers Otfried Preußler.
Stuttgarter Zeitung, Nr. 44, 21. Februar 2013, S. 8 (994 Wörter).

Leihenseder, Claudia: Ein Tag in memoriam. Würdigung. Der Otfried-Preußler-
Aktionstag findet nun im Gedenken an den berühmten Kinderbuchautor statt.
Stuttgarter Zeitung, Nr. 44, 21. Februar 2013, S. 22 (201 Wörter).

Budeus-Budde, Roswitha; Häntzschel, Jörg; Kreye, Andrian; Rest, Tanja; Schmidt,
Christopher: Preußlers Ewigkeit. Der Ruf aus der Kaffeemühle. "Ich bin ein
Geschichtenerzähler": Otfried Preußler, der große Kinderbuchautor, ist gestorben.
Süddeutsche Zeitung, Nr. 44, 21. Februar 2013, S. 1, 9 (1566 Wörter).

Kedves, Alexandra M.: Der weisse Magier verlässt die Mühle. Otfried Preussler,
einer der grössten deutschsprachigen Kinderbuchautoren, ist tot.
Tages-Anzeiger, Nr. 43, 21. Februar 2013, S. 23 (411 Wörter).

APA, dpa: Von kleinen Hexen, Raben und Räufern. "Kinder sind das beste und
klügste Publikum": Der große Erzähler Otfried Preußler ist im Alter von 89 Jahren
gestorben.
Tiroler Tageszeitung, Nr. 52, 21. Februar 2013, S. 13 (511 Wörter).

Kinderliteratur. Mit Otfried Preußler ist ein legendärer Kinderbuchautor gestorben.
Er war der Herr der Hexen und Räufern. Der Schriftsteller fesselte mit seinem
märchenhaften Ton alle Altersklassen.

Vorarlberger Nachrichten, Nr. 44, 21. Februar 2013, S. D7 (444 Wörter).

Baumgartner, Edwin: Schriftsteller Otfried Preußler ist im Alter von 89 Jahren gestorben. Alle Räuber heißen Hotzenplotz. Er schrieb Kinder- und Jugendliteratur für die Erwachsenen.

Wiener Zeitung, Nr. 37, 21. Februar 2013, S. 25 (1231 Wörter).

Delius, Mara; Freund, Wieland; Heine, Matthias; Kämmerlings, Richard; Küveler, Jan; Möller, Barbara; Schuster, Jacques: Achtung, Räuber sind unsterblich! Otfried Preußler ist tot, aber seine Figuren leben. Eine Hommage an Hotzenplotz, Zwackelmann, Hexe und Gespenst – und an unsere Kindheit natürlich, deren Geschichte(n) Preußler geschrieben hat.

Welt am Sonntag, Nr. 8, 24. Februar 2013, S. 50-51 (2054 Wörter).

Gestorben. Otfried Preußler, 89.

profil, Nr. 9, 25. Februar 2013, S. 9 (88 Wörter).

Kralicek, Wolfgang: Er machte die Kinder froh. Und Erwachsene ebenso. Aus den Geschichten seiner sudetendeutschen Oma machte Otfried Preußler Kinderbücher, die zu Welterfolgen wurden.

Falter, Nr. 9, 27. Februar 2013, S. 33 (532 Wörter).

Muscionico, Daniele: Nachruf. Otfried Preussler (1923-2013).

Die Weltwoche, Nr. 9, 28. Februar 2013, S. 11 (222 Wörter).

Spinnen, Burkhard: Von Räubern und Katzen. Vergangene Woche ist der Kinderbuchautor Otfried Preußler gestorben. Werden seine Geschichten im digitalen Zeitalter überleben?

Die Zeit, Nr. 10, 28. Februar 2013, S. 54 (1286 Wörter).